

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN



ARHEILGERPHYSIO
WIRBELSÄULEN- & GELENKZENTRUM



**VISZERALE
OSTEOPATHIE**

Frankfurter Landstraße 152 · 64291 Darmstadt
Telefon 0 61 51/60 80 18 - 5 · Telefax 0 61 51/60 80 18 - 6
mail@physio-aljasem.de

www.physio-aljasem.de

**GANZHEITLICHE
BEHANDLUNGSMETHODE**



Viszerale Osteopathie

Der Ursprung des Wortes „Osteopathie“ stammt aus dem Griechischen: „Osteon“ gleich „Knochen“ und „Pathos“ gleich „Leiden“.

WAS IST OSTEOPATHIE UND WAS WIRD DORT GEMACHT?

Osteopathie ist eine ganzheitliche Therapie, die sich aus der Behandlung des Parietalen (Knochen) und Viszeralen (Organe, Muskeln, Bindegewebe) zusammensetzt.

Die Viszerale Osteopathie befasst sich mit der Behandlung der inneren Organe. Die meisten inneren Organe sind von einem bindegewebigen Netz, dem Bauchfell, umhüllt und durch Bindegewebe mit anderen Organen verbunden.

Die Viszerale Osteopathie versucht, die Bewegungseinschränkung zu beheben oder die fehlende Flexibilität des betroffenen Organs wieder herzustellen. Die Organe werden direkt, sanft und oft mit schnellem Erfolg behandelt. Es wird dabei die Beweglichkeit der Organe, die in der Viszeralen Osteopathie Mobilität genannt wird, zueinander und zu dem sie einhüllenden oder stützenden Muskel- und Bindegewebe getastet und gefördert. Durch eine sanfte Förderung dieser Bewegung können die Vitalität des Organs angeregt und die Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

Gestörte Mobilität und Motilität (Rhythmik) der Organe wird manuell korrigiert und die Organe und das umliegende Bindegewebe werden durch die Behandlung darin unterstützt, wieder ihre Mobilität (Beweglichkeit des

Organs in der Körperhöhle) und Motilität (rhythmische Eigenbewegung um eine individuelle Achse) zu erlangen. Dies hat positive Auswirkungen auf ihre Durchblutung, Funktion und das Nervensystem, über das die Organe mit dem Bewegungsapparat verbunden sind. So kann es z.B. bei organischen Problemen durchaus zu Schulterproblemen, einem eingeklemmten Nerv oder Knieschmerzen kommen.

Viszerale Osteopathie behandelt die inneren Organe. Diese Beweglichkeit ist notwendig um gut funktionieren zu können und wird bei der osteopathischen Beurteilung als Parameter der Organdysfunktion benutzt.

WIE WIRD EIN ORGAN OSTEOPATHISCH BEHANDELT?

Durch sanfte manuelle Techniken können diese Einschränkungen behandelt werden und die natürlichen Bewegungen der Mobilität und Motilität der Organe werden angeregt.

Das Ziel der Osteopathie ist die Wiederherstellung der Harmonie des Gesamtorganismus und seiner Selbstheilungskräfte.